



 Naturheilkunde

Antlitzdiagnostik – Physiognomie – Diagnostischer Blick

In diesem Seminar lernen Sie, Krankheitsanzeichen und Charakterzüge in Gesichtern zu erkennen.

Die Physiognomie beschreibt hierbei die Lehre der Zeichen im Gesicht.

Unter Antlitzdiagnostik versteht man die Kunst, Krankheitsanzeichen und Charakterzüge in Gesichtern zu lesen.

Sie lernen die Naturelle nach Huter in der Theorie und Praxis kennen. Huter hat Hauptmerkmale in drei Hauptnaturellen zusammengefasst, dazu kommen Mischnaturelle, deren Deutung Sie erlernen.

Nach Vermittlung der Grundkenntnisse werden Sie in diesem Seminar analysieren, was Sie gesehen haben.

Auch im zwischenmenschlichen Bereich ermöglicht die Fähigkeit, in Gesichtern zu lesen, einen anderen Umgang miteinander. Es entsteht mehr Verständnis für bestimmte Verhaltensmuster. Sie wenden dieses Wissen und auch den psychologischen Hintergrund ausführlich in praktischen Übungen an. Sie werden diese Erfahrungen in Ihr Leben und Ihre Anamneseerhebungen integrieren und Gesichter und Menschen zukünftig anders wahrnehmen.

Das Seminar liefert jedem/r therapeutisch Tätigen sowie interessierten Berufsgruppen ein wertvolles Werkzeug für die Praxis und den Alltag.

Termin

So, 21.06.2026
09:00–18:00 Uhr

Preis

170,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111210626

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 22.03.2026

Dozentin

Silke Lutz

Jg. 1965, verheiratet, 1 Sohn. Nach der Ausbildung zur MFA mit kurzer anschließender Berufserfahrung, wurde ihr Sohn geboren. Es folgten weitere Berufserfahrung in Klinik und niedergelassener Praxis. Durch massive gesundheitliche Beeinträchtigung des Kindes, wurde der Gedanke immer stärker einen neuen naturheilkundlichen Weg zu gehen, aber immer in Kombination mit der Schulmedizin. Ausbildung beim Verband DHU in Stuttgart, diverse Praktika bei namhaften Naturheilpraktikern runden ihre Expertise ab. Danach führte sie für 16 Jahre eigene Praxis und im zweiten Standbein Tätigkeit in einer gastro-enterologischen und endokrinologischen Fachpraxis. Weitere Spezialisierungen folgten, insbesondere der orthomolekularen Medizin unter Uwe Gröber. Seit 2018 ist sie Dozentin für M1 und M2 nach den Richtlinien der Oda AM zur Ausbildung von Naturheilpraktikern.